3.33pt

Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik Blockpraktikum

Alexander Würstlein

Lehrstuhl Informatik 4

2018-02-08

Organisatorisches

- Projektwahl und Gruppenbildung: 2–3er Gruppen
- Projektvorstellung
 - 20 min. Präsentation im Plenum + 10 min. Diskussion
 - Problemvorstellung, Ansatz, erwartete Ergebnisse, Zeitplanung
- 2 Wochen Vollzeit
 - Bei Bedarf tägliches Jour Fixe
 - Zwischentreffen
- Abschlusspräsentation
 - ullet 20 min. Präsentation im Plenum + 10 min. Diskussion
 - Ergebnisse, Erfahrungen, Fazit
- Termin: 2018-03-05 P 2018-03-16
- Beginn: Mo 2018-03-05 10:00 Uhr (s.t.), 0.031-113 (Aquarium)

© (Informatik 4) P_PASST WS 17/18 2 / 13

Zielsetzung

Erfolg im Praktikum wird am Erreichen der Zielsetzungen gemessen:

- Gelerntes anwenden
- Selbständige Projektdurchführung und Gruppenarbeit
- Softwareentwicklungsprozesse in OSS-Projekten praktisch anwenden
 - durch Verwendung entsprechender Werkzeuge (git, Patche, ...)
 - durch Einbindung der Entwicklergemeinschaft (Features an Upstream)
 - Endziel: benutzbare Software für euch, uns und den Rest der Welt

Bewertet wird:

- Lösungsfindung und Lösung
- Kollaboration zwischen euch
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Upstream
- Projekt wird veröffentlicht (Publish or it didn't happen!)

© (Informatik 4) P_PASST WS 17/18 3 / 13

Notenfindung (Wiederholung)

- Semesterbegleitender Teil macht 40% der Punkte aus
- erreichbare Punktezahlen und damit Gewichtung entsprechend dem Umfang der Aufgaben
- Blockpraktikum umfasst die restlichen 60%

Themen für das Blockpraktikum

- "Energietransparenz" für Cortex-M4-Boards (Peter W.)
 - Latenzen messen für den Übergangs zwischen Power-States
 - Automatisierung mittels Red Pitaya
 - Erweiterung auf Energieverbrauchsmessung des Übergangs
- RedPitaya-Frontend zur Energiemessung (Heiko, Peter W., Stefan)
 - USB/Netzwerk-Oszi und Funktionsgenerator, programmierbar
 - $\bullet \ \mathsf{Spannung} \ \mathsf{\"{uber}} \ \mathsf{Messwiderstand} \ \mathsf{aufsummiert} = \mathsf{Energie} \\$
 - Summieren zw. passiven o. aktiven Trigger-Ereignissen, tabellieren, ausgeben, plotten

- Dateisystem mit möglichst konstanten, vorhersagbaren Antwortzeiten (Stefan)
 - ⇒ Folien separat

- USB-over-IP (arw)
 - in den letzten Semestern erstellte Verbesserungen (IPv6, Crypto)
 - Erweiterung um z.B. komfortablere Userspace-Tools, ACLs und fein-granulare Authentifizierung, ...
 - Windows-Treiber (?!)
- Erweiterungen von FAUmachine (Volkmar)
 - virtuelle Maschine mit Fehlerinjektion und externer Steuer-/Skriptbarkeit
 - Erweiterung z.B. um
 - virtuelles Peripheriegerät (z.B. Balanciertisch), physikalisch simuliert und graphisch dargestellt, zum Entwickeln und Testen von Echtzeitsystemen
 - EFI-Unterstützung einbauen

- Testen von FAUmachine (Volkmar)
 - Vergleich mit realer Hardware
 - Power-on-self-test (POST) aufbohren
- Energiemessungen auf X86 mittels RAPL (Volkmar)
 - sysfs-Interface zur aktuellen Leistungsaufnahme des Systems
 - Energieverbrauch von moeglichst feingranularen Programmen und Codeschnipseln
 - Evaluation von Auflösung und Rauschen

- Implementierung eines Schedulers für Jobcluster zum automatisierten Testen (Florian F., Tobias)
 - Verteilung von Testfällen auf heterogene Hardware
 - Überwachung und dynamische Anpassung des Jobablaufs
 - Resourcenplanung, -beschränkung und "einfrieren" von Jobs
- USB-Stack auf EZS-Board integrieren (Simon, Peter U.)
 - auf ARM STM32 Cortex M4, bestehenden USB-Stack in ECOS integrieren
 - Datentransfer zu Linux-Host
 - Vergleich und Auswahl passender Software zur graphischen Darstellung auf dem Host

- Entwicklung auf Intel Xeon Phi (Rainer)
 - PCIe-Erweiterungskarte mit vielen Kernen, Betriebssystem Linux
 - gedachter Anwendungsbereich: HPC
 - Implementierung von 512-bit SIMD für GLM (OpenGL Mathematics)
 - Eigene Ideen?

- Benchmarks f
 ür Branch-Prediction-Hinweise (Florian S.)
 - if (unlikely(a < 19))
 - geeignete Testfälle für Linux mit/ohne likely & Co
 - verschiedene Architekturen (x86 Intel/AMD, ARM), static_branch_likely()

- WeeChat um Jabber-Plugin erweitern, aufbohren (Florian S., Simon)
 - bestehendes Python-Plugin/Bibliothek, taugt nix
 - GPG- oder Omemo-Unterstützung
 - weitere Funktionalität
- Test-Runner für BFT-Systeme (Michael E.)
 - byzantinische Fehlertoleranz, Konsensfindung zwischen mehreren Parteien
 - zu testende Software auf Rechner verteilen, sychron starten
 - Aufzeichnung von Performance-Daten vor/während/nach Ausführung
 - mehrere Software-Varianten/Konfigurationen testbar

- Verbesserungen der Kaffeekasse (Simon, Florian S.)
 - XMPP-Bot für Kontostand, Überweisungen
 - Authentifizierung und Verschlüsselung für den Bot
 - Uhr, Animation, Nachrichten auf Wartebildschirm
- Dateisystem in OOStuBs (Sebastian M., Bernhard, Volkmar)
 - POSIX-Interface zum System/Anwendungen anbieten
 - Datenformat zB. Minix oder FAT auf RAMdisk
 - IDE-Festplatten-Unterstützung

- Zwei-Faktor-Authentifizierung per U2F im Display-Manager (arw)
 - U2F: Challenge-Response ECDSA mit einem USB-Stick
 - Einbindung und Anpassung best. libs in Display-Manager (KDM, SDDM)
 - Aufbau auf bestehende Vorarbeiten
- Postfix-Transport f
 ür synchrone SMTP-Dialoge (arw)
 - Serverkommunikation $A \rightarrow B \rightarrow C$
 - B reicht jeden Befehl sofort an C weiter, ggf. Ablehnung dann sofort an A
 - reduziert Annahme von Spam

- "Offline"-Löser für Paketabhängigkeiten (arw)
 - dpkg/apt entscheidet nichtdeterministisch bei jedem Aufruf über zu installierende Pakete
 - Admin hätte gerne Determinismus, identische Installationen im ganzen Netz, Caching
 - Erweiterung von bestehendem Tool pkgsync und/oder apt

- Dateisystem-Quota-Support in Linux-Desktop-Umgebungen (arw)
 - gebräuchliche graphische Dateimanager um Quota-Support erweitern
 - Quota-Systray-Applet
- "SmartACLs" (arw)
 - BPF-Skripte in xattr als Dateisystem-ACLs in Linux
 - "Zugriff Mo Fr 0800-1700 von ungeraden PIDs erlaubt"

- PDF-Viewer Zathura, zeigt Annotationen (Simon, Christian E.)
 - Annotationen bearbeitbar, erstellbar machen
- qutebrowser erweitern (Christian E., Simon)
 - Python
 - sinnvollen Passwort-Manager einbauen
 - besseren AdBlocker implementieren (momentan Hostnamen-basiert)

- Eigene Hardware bauen
- Entwicklung eines Gerätetreibers
 - Ihr kennt/habt Hardware, die nicht unter Linux funktioniert?
 - Entwickelt einfach euren eigenen Treiber
- Eigene Ideen und Vorschläge

Eure Aufgabe

- Themen-Kandidaten aussuchen
- mit Betreuern reden (https://www4.cs.fau.de/People/)
- bis Fr 2018-02-16: Thema aussuchen, Mail an i4passt@lists.cs.fau.de
- dann: mit Betreuer(n) Aufgabenstellung diskutieren
- ins Thema einlesen
- Blockpraktikum vorbereiten: Problemvorstellung, Lösungsansatz, erwartete Ergebnisse, Zeitplan
- obis zum Praktikumsbeginn: Anfangspräsentation erstellen